Sigmund von Bramdis fry herr bekenn offenlich mit disem brieff vnd tün kunde allen menglich Von wegen da sprem zwyträchtt vnd krieg so sich haltend
vnd vfferstanden sind zwischen den erbern lüten gemainer statgenossen in der herrschafft Blümnegg an einem vnd den erbern lüten gemainer walliserschafft zem Sonntag an dem
andren teile herüberend vnd an tretend die lüte so vsser dem Bregenzer wald vnd ab mittelberg vnd ab dem Lemmenberg in die gemelten herrschafft Blümnegg gezogen sind vnd darinne hushablich
sitzend Darumb denn die gemelten statgenossen der herrschafft Blümnegg vermainend alle die vss bregenzer wald mittelberg vnd Lemmenberg in die herrschafft Blümnegg ziehend vnd hushablich
darinne sitzend das sich die selbigen billich mit inen verdingen sollent als ander aigen lüt Dawider die gemelten walliser vom Sonntag sich die von Bregenzer wald mittelberg vnd
vnd Lemberg Die yetz in der gemelten herrschafft sitzend vermainen nain denn sy sien fry walliser Sunder sollen sy der fryhait gemessen wenn sy vnder die fryen walliserschafft zem
Sonntag gehörend wie denne Johans die band partyen vorderumandem vor mir etc bi der fryen landgericht zu Lustenow mit mer worten gehandlet habend die nit nott alle sind zu beschriben
vnd ab dem ersten vff mich berichtet worden Der selben vorberürten spenn sy baid partyen vff mich benanten herren Sigmund von Bramdis vnd vff die erbern lüte so sich zu mir
beriffe habe vertrösten zu entscheiden komen sind Namlich die erbern wysen jörgen vnd claus minen landaman vnd hansen engelstetter von Cadutz vnd leonharten gstöl minen landtman an
dem ostgnerberg vnd andresen schnider dasselbs Also wie wir sy baid partyen solicher vrsachen vnd gebrechen spenn entschaidend vnd entrichten vnd sy dem allem gentzlich nachkomen sollen
vnd wellend wie sy denne zu beyder site das alles nach lut eins besigelten vrlaubs darüber gestelt Dem edlen wolgeborenen minem lieben Brüder Gerharten fry herren von Bramdis
mit vil hantgelübden trüwen an sin hand verhaissen alles war vnd stet zu halten vff das ich mich mit sampt den obgenanten minen bysitzer vff von der beyder teil ernstlicher bysprung angen
erbitten lassen vnd mich der sach beladen vnd angenommen habe vnd darüff den baid partyen mer denn ain mal gen vrdus für mich vnd minen darzu tag gesetzt habe vnd sy an allen
gen fürbringen klag antwurt red vnd andrew [illegible] nach nutzit gehört das gütlich ains minspruchs darum geschähe vnd an gesagen beschaid sy
von den beiden partyen nit hab mögen bekomen Sunder mit rechtlichen spruchs sy zu entscheiden Darüff ich mit sampt den minen bysitzern vnserr zitlich raut von geistlich vnd wellich
Edeln vnd unedlen lüten gesetzt vnd gesessen habend vnd darin angesehen das hinfür lost mü vnd arbait vnd stetige des rechten das wol vnwill darüff hett mögen erwachsen sy baid
teil vertragen werdent vnd vff vnser selbs besten verstantnuss So lut vnser [illegible] von wort zu wort also Von warumen her der fry walliser kom vnd sin die herrschafft Blümnegg
gütze vnd hushablich darin sesshafft worden yetz vnd hienach in künfftiger zite noch trem sesshafft werdent Die selben alle sollen der fryhait gemessen nach lut der walliser fryhait vorlüte
denn ab rammberg oder ab mittelberg in die herrschafft Blümnegg gezogen sind oder in künfftiger zit noch ziehen werdent sidmals das man sy in aigenschafft genommen haut es sy man oder wib vnd
under herrschafft Blümnegg hushablich sitzen werdent Die alle sollen sich mit der gnossame verdienen Denn warumen her sitzt der aigen man kumpt vs bregenzer wald oder von andren emden der
mit ain nachpurschaften herren haut yetz oder hienach in künfftiger zit der sol sitz vnd mit ainer genossame verdienen es sy man oder wib Vnd was denn den baiden partyen scheden von der sach
gegeben vff gangen ist sol verwechen partyen an schaden selbs ab tragen vnd sollend denn hinfür die gemelten baid partyen vmb vrr vorbestimpten spenn gentz vnd gar gerütt vnd gestätiget vor
mir vnd berüffen gelt fründ hassen sin vnd bliben yetz vnd hienach die sach ain andern mit mer gedenken bekümbern noch anbetriben mit dehainen geistlichen noch wellichen gerichten
sich selb noch anderlüt nit schaffen getün werden all geverd hierinn vorbatten vnd hinden ysetzt in allwey bi der gelopt so sy gethon habend nach lut des vrlaubs Des alles zu vrkund offen vrkund
vnd redlicher gezugnuss Vnsers rechtlichen spruchs So hab ich obgenanter Sigmund fry herr von Bramdis min ingsigel für mich vnd mine bysitzer doch vr ernstlicher pitt wegen offenlich henken
lassen an disen brieff doch vns allen vnd vnsern erben vnd dem obgemelten minem bruder siner herrschafft Blümnegg vr fryhait in allwey vnschädlich Der geben ist in gantzer form vffstanden
yeder party einen vnd geben sind vff donerstag vor sant katherinen tag do man zalt von Cristi vnsers lieben herren gebürt Tusent vierhundert vnd nünzig Jar

Fürstl. Archiv Vaduz 48